



NÖRDLICHES LATIUM – SÜDLICHE TOSKANA

AUFENTHALT AM LIDO DI TARQUINIA UND AUSFLÜGE

Vom 29.09. bis 06.10.2012 unter Leitung von Friedrich Naab
Reise Nr. 12-03-3-01

Die „Tuscia“ im Norden von Rom zählt zu den landschaftlich wie kulturgeschichtlich faszinierendsten Gegenden Italiens: uralte Städte und berühmte Etruskernekropolen, eine Fülle bedeutender Bau- und Kunstwerke aus Antike, Mittelalter und Renaissance, in Landstrichen und Orten, wo seit Jahrhunderten die Zeit stehen geblieben zu sein scheint; Kraterseen und Tuffschluchten, Wildnis und fruchtbare Fluren, Olivenhaine, Weinberge und an der Küste das Tyrrhenische Meer. Natur, Mythos und Geschichte durchdringen sich in dieser elementar anrührenden Landschaft. Kein Wunder, dass sie zum Arkadien römischer Aristokraten wurde, die sich hier Schlösser, Villen und prachtvolle Gärten schufen. Nicht zuletzt hat sich in einer so bodenständigen Region die traditionell-ländliche Küche oft noch unverfälscht erhalten.

Das Profil der Reise: Mit Lufthansa von München und Frankfurt direkt nach Rom, ab anderen Flughäfen mit umsteigen – Aufenthalt in einem sympathischen Hotel an der tyrrhenischen Küste mit eigenem Strand (die Luft- und Wassertemperaturen laden sicher noch zu einem Bad im Meer ein) – abwechslungsreiche Tagesausflüge ins Landesinnere



Tarquinia – Museo Etrus



Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist Friedrich Naab Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist. Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten.

Herr Naab versteht es meisterlich, seine eigene Freude an Geschichte und Kunst, wozu auch die Kunst aus Küche und Keller gehören, an seine Mitreisenden weiterzugeben. Ein Mentor im besten Sinne.

Das Programm der Reise:

1. Tag 29.09. Samstag

Flug nach Rom – Fahrt Ostia Antica – Tarquinia

Am Vormittag Flug von München oder Frankfurt mit Lufthansa direkt nach Rom, von anderen Flughäfen über München oder Frankfurt. Nach Eintreffen aller Teilnehmer kurze Busfahrt nach Ostia Antica. Rundgang durch die Ausgrabungen, die ein so anschauliches Bild einer antiken Stadt vermitteln wie nur noch die Vesuvstädte. Anschließend auf der Küstenstraße nach Lido di Tarquinia. (100 km)

7 Übernachtungen im schönen 3-Sterne-Hotel Torre del Sole. Das gut geführte Hotel bietet seinen Gästen alle Bequemlichkeiten eines modernen Hotels, mit Swimmingpool, eigenem Sandstrand, gemütlichen Aufenthaltsräumen und gut eingerichteten Zimmern. Im Restaurant erwartet Sie eine abwechslungsreiche Küche, bei der die regional-typischen Gerichte, auch Fischgerichte, nicht zu kurz kommen.

2.-7. Tag 30.09. – 05.10. Sonntag bis Freitag

Aufenthalt in Tarquinia

Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung

- **Tarquinia:** Führung durch die hervorragende Sammlung etruskischer Kunst des Nationalmuseums im Palazzo Vitelleschi und durch die Monterozzi-Nekropole mit ihren weltberühmten Grabmalereien. Nirgendwo in Etrurien findet man so viele bedeutende Kunstwerke an ihrem

Entstehungsort wie in Tarquinia, eine der führenden Etruskerstädte, aus der Roms letzte Könige stammten. Sehenswert ist auch die mittelalterliche Stadt mit ihrem gut erhaltenen Mauerring, zahlreichen Geschlechtertürmen und der romanischen Kirche Santa Maria di Castello. (30 km)

- **Viterbo und Umgebung:** Die „Stadt der schönen Brunnen“ lockt auch mit dem pittoresken Altstadtviertel San Pellegrino, prachtvoller Gotik am Papstpalast, den Kunstschätzen ihrer Kirchen und im Museo Civico. Nachmittags die schön gelegenen Ruinen von Fèrento, Spaziergänge im Renaissance-Garten der Villa Lante und durch die eindrucksvolle Felsgräbernekropole von Norchia. (150 km)

- **Die Monti della Tolfa, Sabatini und Cimini:** Zuerst die „Terme Taurine“ bei Civitavecchia, dem alten Centumcellae. Dann durch die Tolfaberge zum Braccianosee und über Sutri mit seinem aus dem Fels geschlagenen Amphitheater zum Lago di Vico, von dem die Sage geht, er sei durch einen Keulenschlag des Herkules entstanden. Auf einer Anhöhe im Osten des Kratersees thront Caprarola, der großartigste Fürstensitz der Renaissance. Am Nordhang des bewaldeten Randgebirges liegt die Zisterzienserabtei San Martino al Cimino. (190 km)

- **Tuscania, Bolsenasee und Tuffsteinstädte:** San Pietro und Santa Maria Maggiore in Tuscania gehören zu den Höhepunkten romanischer Architektur in Mittelitalien. Von dort geht es zum Bolsenasee und durch die Monti Volsini ins Hügelland der Maremma im Grenzgebiet von Latium und Toskana. Die Fiora und ihre Zuflüsse haben hier tiefe Schluchten in das gelbliche Tuffgestein gegraben, an den Steilhängen unzählige etruskische Grabkammern, auf schmalen Felsplateaus türmen sich archaische Städtchen wie Savona, Pitigliano und Sorano. (180 km)

- **Orvieto:** Grandiose die Lage auf einem Tuffplateau hoch über dem Tibertal, und als Bekrönung die Giebel der berühmten Domfassade. Der Dom von Orvieto und die Signorelli-Fresken in der Capella di San Brizio sind allein schon eine Kunstreise wert. Die etruskische Vergangenheit der Stadt vergegenwärtigen die Nekropole Crocifisso del Tufo und das Museo Faina mit seiner exquisiten Vasensammlung. Auf dem Hinweg San Flaviano in Montefiascone, ein romanischer Bau im Typus der Pfalzkapellen, und bei der Rückfahrt Besuch des berühmten „Parco dei Mostri“ von Bomarzo. (200 km)

- **An der Tyrrhenischen Küste zum Monte Argentario:** In vielen Antikensammlungen gehören Funde aus der Nekropole von Vulci zu den Renommierstücken. Sehenswürdigkeiten am Ort sind der kühne Ponte della Badia über die Fiora-Schlucht, das Etruskermuseum im Brückenkastell und neuere Ausgrabungen kaiserzeitlicher Gebäude. Auf einer Felskuppe an der Bucht, die der nur durch zwei Nehrungen mit dem Festland verbundene Monte Argentario im Süden bildet, gründete Rom 273 v.Chr. eine Kolonie latinischen Rechts als Vorposten in Etrurien, Cosa/Ansedonia. Ein imposanter Befestigungsring aus polygonalen Blöcken umgibt die Stadtanlage, in der unter anderem das Forum und ein repräsentables Atriumhaus freigelegt wurden. Die „Tagliata Etrusca“, ein in den Felsen geschnittener Abzugskanal am Hafen, zählt zu den berühmten Ingenieurbauwerken der Antike. (130 km)

8. Tag 06.10.. Samstag

Cerveteri – Rückflug nach Deutschland

Vormittags Spaziergang durch die einzigartige Nekropole von Cerveteri mit ihren zahllosen Tumuli und anschließend Weiterfahrt zum Flughafen von Rom. Nachmittags Rückflug zu den Ausgangsflughäfen. (100 km)

Reisepreis	EUR
Flugreise ab und bis München oder Frankfurt	1990
Ermäßigung ohne Flug – ab/bis Flughafen –	250
Zuschlag Einzelzimmer	230
Ermäßigung ab 65 Jahre	20
Zuschlag für ab anderen Flughäfen mit umsteigen	50
Bahn zum Abflug ab allen DB-Bahnhöfen	75

Anmerkung: Die LH-Flüge sind zum sogen. Veranstaltertarif in der günstigsten Klasse kalkuliert, für die aber auf allen Flügen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Deshalb empfiehlt sich die frühzeitige Anmeldung. Ggf. können Mehrkosten entstehen

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Linienflug mit Lufthansa von München oder Frankfurt nach Rom und zurück, Touristenklasse, alle Flughafen- und Sicherheitsgebühren sowie Steuern und Kerosinzuschläge (Stand 07/11, Erhöhungen vorbehalten)
- Busfahrten gemäß Programm mit einem modernen Reisebus, Größe entsprechend der Gruppengröße
- 7 Übernachtungen im genannten oder einem gleichwertigen Hotel, Doppelzimmer mit Bad/Dusche WC
- Halbpension: Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel
- qualifizierte Studienreiseleitung, sämtliche Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutzversicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherheitsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten und persönliche Trinkgelder im Hotel.

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 390, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Die **Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung** ist im Reisepreis enthalten. Sie erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten, die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen. Wenn Sie diese Versicherungsleistung nicht benötigen und es uns bei der Anmeldung mitteilen, ermäßigt sich der Reisegrundpreis um 2%.

Teilnehmerzahl: Mindestens 8, höchstens 20 Personen

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: Dezember 2011
(Änderungen vorbehalten)